

„Engagement im ländlichen Raum Ostdeutschlands 2020“

Fragebogen für die Mail-Befragung des Projekts der Thüringer Ehrenamtsstiftung (mit freundlicher Unterstützung des Ostbeauftragten der Bundesregierung) im Rahmen des o.g. Forschungs-Projektes

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung möchte das Ehrenamt im **ländlichen Raum** Thüringens stärken, dabei besonders **Vereine als wichtigstem Träger**. Mit Ihren Antworten tragen Sie dazu bei, dass das in Zukunft noch besser geschehen kann. Dazu benötigen wir Ihre Meinungen zur Lage und zu den Maßnahmen, um die **Rahmenbedingungen** des ehrenamtlichen Engagements in Thüringen und in Ostdeutschland insgesamt zu verbessern.

Ihre Angaben werden **streng vertraulich behandelt** und nur durch den mit der Untersuchung von der Thüringer Ehrenamtsstiftung beauftragten Dienstleister **Gensicke Sozialforschung München** eingesehen und anonym ausgewertet.

1 Wie beurteilen Sie – alles in allem – das *Ausmaß* des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt)?

Es ist ...

stark ausgeprägt _1
einigermaßen ausgeprägt _2
schwach ausgeprägt _3
weiß nicht _8

Ihre Bemerkung:

2 Wie beurteilen Sie – alles in allem – die Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt) in den letzten 10 Jahren?

Es hat ...

stark zugenommen _1
etwas zugenommen _2
in etwa gleich geblieben _3
etwas abgenommen _4
stark abgenommen _5
weiß nicht _8

Ihre Bemerkung:

3 Was meinen Sie, welche Rolle spielt heutzutage das Thema „Inklusion“ im Bereich des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt)?

Das Thema spielt heutzutage eine...

Große Rolle (1)	Mittlere Rolle (2)	Geringe Rolle (3)	Weiß nicht (8)

Und welche Rolle sollte das Thema „Inklusion“ im Bereich des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt) zukünftig spielen?

Das Thema sollte künftig eine...spielen

Größere Rolle (1)	Gleiche Rolle (2)	Geringere Rolle (3)	Weiß nicht (8)

Wenn *verbessert*, in welcher Hinsicht?

–

Wenn *gleich geblieben*, was führt Sie zu dieser Meinung?

–

Wenn *verschlechtert*, in welcher Hinsicht?

–

4. Wird sich die Situation der Vereine in Ihrem Landkreis / ihrer Region / im Wirkungsbereich Ihres Verbandes in den nächsten 10 Jahren alles in allem ... ?

verbessern	gleich bleiben	schlechter werden
()	()	()

Wenn *verbessern*, in welcher Hinsicht?

–

Wenn *gleich bleiben*, was führt Sie zu dieser Meinung?

–

Wenn *verschlechtern*, in welcher Hinsicht?

–

5. Unabhängig davon, wie Sie die Situation der Vereine in Ihrem Landkreis / ihrer Region / im Wirkungsbereich einschätzen, was erscheint Ihnen das Wichtigste, um die Lage der Vereine zu verbessern?

–

Und was wäre das Zweitwichtigste?

–

Und was wäre das Drittwichtigste?

–

Und was wäre Ihnen sonst noch wichtig?

–

Verantwortung für die Rahmenbedingungen

6. Wer (Institution, Organisation, Amtsträger oder andere) sollte eigentlich verantwortlich dafür sein, dass sich die Rahmenbedingungen für die Vereine in Ihrem Landkreis / Ihrer Region / im Wirkungsbereich gut gestalten?

Nennen Sie mir bitte den **wichtigsten** Verantwortungsträger.

–

Erfüllt dieser Verantwortungsträger seine Aufgabe im Wesentlichen?

–

Was sollte dieser Verantwortungsträger **in Zukunft tun**, um Vereine besser zu fördern?

–

8 **Vereine benötigen Nachwuchs. Was meinen Sie zu folgenden Aussagen?**

	Stimme zu (1)	Stimme eher zu (2)	Stimme eher nicht zu (3)	Stimme gar nicht zu (4)	Weiß nicht (8)
Das „Image“ der Vereine ist heute für junge Leute zu traditionell geworden („kulturell angestaubt“).					
Viele Vereine werden in Zukunft geschlossen werden müssen, da sie von immer älteren Menschen getragen werden.					
Junge Leute nutzen zwar gerne die Angebote der Vereine, übernehmen aber keine ehrenamtliche Verantwortung.					
Ganztagsschule und Leistungsstress führen dazu, dass junge Leute immer weniger ehrenamtlich tätig sind.					
Die Schulen sollten Jugendliche frühzeitig an ehrenamtliches Engagement heranführen (z.B. durch „Service-Learning“).					
Junge Leute sind heute so viel im Internet unterwegs, dass sie zu wenig Zeit für ehrenamtliches Engagement haben.					
Vereine könnten Jugendliche aus der „Scheinwelt“ des Internets zurück in das „wirkliche“ Leben holen.					
Vereine sollten sich und ihre Aktivitäten besser im Internet, in den „sozialen Netzwerken“ bekannt machen.					
Für Vereine sind „Rückwanderer“, die aus anderen Regionen in ihre Heimat zurückkehren, eine wichtige Zielgruppe					
Für Vereine sind auch die „jungen Alten“ im Alter ab 60 Jahren eine wichtige Zielgruppe für ihren „Nachwuchs“.					
Migranten sind eine wichtige neue Zielgruppe für Vereine.					
Vereine sollten von bürokratischen Auflagen und Problemen entlastet werden.					
Vereine benötigen mehr hauptamtliche Unterstützung, um sich um ihre eigentlichen Ziele kümmern zu können.					
Leitungsfunktionen in Vereinen könnten geteilt werden, so dass Einzelne nicht so viel Zeit dafür aufbringen müssen.					

Ihre Bemerkung:

9 **Wie fühlen Sie sich über die Tätigkeit der Thüringer Ehrenamtsstiftung informiert? ...**

- gut informiert _1
- einigermaßen informiert _2
- nur wenig informiert _3
- kenne ich nicht _4

Ihre Bemerkung:

10 **Hätten sie gerne mehr Informationen über die Tätigkeit der Thüringer Ehrenamtsstiftung? ...**

- Ja _1
- Nein _2

Ihre Bemerkung:

Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

6 Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

	Stimme zu (1)	Teils teils (2)	Stimme nicht zu (3)	Weiß nicht (8)
Wir brauchen ein flächendeckendes Netz an öffentlichen Beratungsstellen für ehrenamtliches Engagement.				
In einem dünn besiedelten Land wie Thüringen kommt es vor allem auf zielgenaue Angebote im Internet an.				
Es müsste mehr öffentliche Werbung geben, um den Bürgerinnen und Bürgern den Wert und die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements bewusst zu machen.				
Es wäre besser, vorhandene Strukturen in Vereinen, Organisationen und Einrichtungen umfassender zu unterstützen.				

Ihre Bemerkung:

7 Was meinen Sie zu folgenden Aussagen zur Situation des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt)?

	Stimme zu (1)	Teils teils (2)	Stimme nicht zu (3)	Weiß nicht (8)
Durch die Flüchtlingssituation gibt es mehr Bürgerengagement.				
Vereine haben zunehmend Probleme, Ehrenamtliche zu gewinnen.				
Was zunimmt, ist vor allem das ungebundene, nur zeitweise ausgeübte Bürgerengagement.				
Vor allem ältere Menschen engagieren sich zunehmend.				
Ehrenamt und Engagement helfen bereits dabei, den demografischen Wandel zu bewältigen.				
Im Engagement fehlen zunehmend die Jüngeren, vor allem durch die Abwanderung und den demografischen Wandel.				
Vor allem das soziale Engagement ist stärker geworden.				
Dass Thüringen so ländlich strukturiert ist, erschwert das Bürgerengagement.				
Weil Thüringen so ländlich strukturiert ist, finden die Menschen vor Ort einfacher ins Engagement.				
Die Städte, Gemeinden und Verwaltungen müssten sich vor Ort mehr für das Ehrenamt, Bürgerengagement einsetzen.				
In einem ländlich strukturierten Land wie Thüringen ist es besonders wichtig, Ehrenamtlichen Fahrtkosten zu erstatten.				

Ihre Bemerkung:

Leitfaden für die ausführlichen (qualitativ-offenen) Befragungen von Experten in Thüringen
(Gensicke Sozialforschung im Auftrag der Thüringer Ehrenamtsstiftung 2020)

Datum des Interviews

–

Name der befragten Person

–

Funktion der befragten Person

–

Arbeitsort der befragten Person

–

Zur Situation des Ehrenamtes in den Vereinen

1. Was glauben Sie, hat das Ehrenamt in den Vereinen im ländlichen Raum angesichts der Herausforderungen der Zukunft (demografischer Wandel, weniger Bereitschaft der Menschen dazu usw.) überhaupt noch eine Chance?

Auf jeden Fall
()

Kommt darauf an
()

Nein, leider nicht
()

Auf jeden Fall: Was macht Sie da optimistisch?

–

Kommt darauf an: Was müsste dafür getan werden?

–

Nein: Was macht Sie da pessimistisch?

–

2. Sollten sich die Vereine in Zukunft stärker kommerzialisieren, also mehr auf hauptamtliche Beschäftigung, Sponsorengelder und höhere Beiträge setzen als auf das Ehrenamt?

Ja
()

zum Teil
()

Nein
()

Wenn Ja: Warum sollten sie das tun?

–

Wenn zum Teil: Was spricht dafür, was dagegen?

–

Wenn Nein: Was spricht dagegen?

–

Zur Situation der Vereine in Thüringen

3. Hat sich Situation der Vereine in Ihrem Landkreis / ihrer Region / im Wirkungsbereich Ihres Verbandes in den letzten fünf Jahren alles in allem ...?

verbessert
()

ist gleich
geblieben
()

verschlechtert
()

Nennen Sie mir bitte den **zweitwichtigsten** Verantwortungsträger.

–

Erfüllt dieser Verantwortungsträger seine Aufgabe im Wesentlichen?

–

Was sollte dieser Verantwortungsträger **in Zukunft tun**, um Vereine besser zu fördern?

–

Nennen Sie mir bitte den **drittwichtigsten** Verantwortungsträger.

–

Erfüllt dieser Verantwortungsträger seine Aufgabe im Wesentlichen?

–

Was sollte dieser Verantwortungsträger **in Zukunft tun**, um Vereine besser zu fördern?

–

Gibt es noch einen Verantwortlichen?

–

Erfüllt dieser Verantwortungsträger seine Aufgabe im Wesentlichen?

–

Was sollte dieser Verantwortungsträger **in Zukunft tun**, um Vereine besser zu fördern?

–

7. Wollen Sie uns noch etwas zum Thema *Förderung des Ehrenamtes und der Vereine im ländlichen Raum* sagen, das bisher noch nicht angesprochen wurde?

–

Ich danke Ihnen für das Gespräch!

4 Welche Rolle spielen in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt) folgende Träger des ehrenamtlichen Engagements?

Diese Organisationen/ Institutionen spielen eine

	Große Rolle (1)	Mittlere Rolle (2)	Geringe Rolle (3)	Weiß nicht (8)
Sportvereine				
Kulturvereine				
Freizeitvereine				
Wohlfahrtsverbände (AWO, Diakonie, Volkssolidarität, DRK usw.)				
Bürgerinitiativen, Bürgergruppen				
Soziale Initiativen, soziale Projekte				
Kirchen, Kirchengemeinden				
Freiwillige Feuerwehr, Rettungsdienste, THW usw.				
Kindergärten, Schulen u.ä				
Jugendeinrichtungen, Jugendzentren				
Freiwilligenagenturen				
Einrichtungen wie Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, Familienzentren u.ä.				

Ihre Bemerkung:

5 Wie beurteilen Sie die Aktivitäten folgender Akteure bei der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Ihrem Landkreis (bzw. in Ihrer kreisfreien Stadt)?

Diese Akteure beteiligen sich...

	In richtigem Maße (1)	Zu wenig (2)	Zu viel (3)	Weiß nicht (8)
Der Bund				
Das Land				
Ihr Landkreis				
Die Städte, Gemeinden, Verwaltungen				
Die Thüringer Ehrenamtsstiftung				
Öffentliche Einrichtungen (Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren u.ä.)				
Freiwilligenagenturen				

Ihre Bemerkung: